

„Crazy Horse“

Sie sind die langsamsten Fische der Welt, fressen dennoch fünfmal so viel, wie andere Fische gleicher Größe und ihr Hochzeitstanz dauert bis zu neun Stunden: All das und mehr erfahren Sie von Autor Till Hein in seinem neuen Buch "Crazy Horse" über Seepferdchen. Was macht sie trotz ihrer Trägheit zu erstklassigen Jägern, warum ist ein Hirnareal nach ihnen benannt, wie können sie uns helfen, besser zu schlafen, und sogar die Robotik inspirieren? Unterhaltsam und informativ erzählt der Journalist und Autor in "Crazy Horse" von kuriosen Erkenntnissen der aktuellen Forschung, geht Mythen auf den Grund und lüftet so Geheimnisse über die verrückten Pferde der See.

Hätten Sie es gewusst?

Im Rahmen eines Interviews im STERN-Magazin (Nr.12) berichtet der Autor Till Hein, „Ja, Seepferdchen führen eheähnliche Beziehungen, leben im Meer meist monogam. Fachleute gehen davon aus, dass die Beziehungspflege – etwa das morgendliche Kuseln und Tanzen – für die Stabilität der Beziehungen sogar wichtiger ist als der Sex.“ Man(n) lernt halt nie aus..

"Crazy Horse" erscheint am 30. März bei mare.

Till Hein

Crazy Horse

Launische Faulpelze, gefräßige Tänzer und schwangere Männchen: Die schillernde Welt der Seepferdchen gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen

240 Seiten, 22,- €

ISBN: 978-3-86648-643-0

